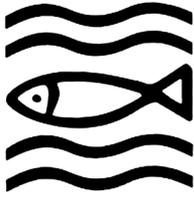


1001



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

Brief an die Schulgemeinde Nr. 1 im Schuljahr 2023/24

Liebe Schulgemeinde,

das neue Schuljahr ist an der Evangelischen Schule Köpenick gut gestartet: Die neuen Schülerinnen und Schüler wurden in der ersten Schulwoche herzlich willkommen geheißen und in einem feierlichen Gottesdienst am 2. September in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Es gehen zwei fünfte Klassen mit je 28 und drei siebte Klassen mit insgesamt 84 Schülerinnen und Schülern an den Start. Auch in diesem Jahr waren die Schulplätze an unserem Gymnasium wieder sehr gut nachgefragt. Einige wenige freie Plätze gibt es lediglich noch in der Französischklasse der 8. Jahrgangsstufe und in der Oberstufe.

Im Einschulungsgottesdienst wurden neben den „Neuen“ in der 5. und 7. Jahrgangsstufe auch Quereinsteiger in anderen Jahrgangsstufen sowie einige neue Lehrkräfte begrüßt. Frau Kerstin Schwitters wurde zum 1. August als stellvertretende Schulleiterin der ESK berufen und am 2. September in ihr Amt eingeführt. Mit dem 1. September nahm unser neuer Freiwilligendienstleistender seine Arbeit auf. Er unterstützt unsere pädagogische Arbeit und hat sich bereits gut ins Team eingefunden.

Das Schuljahr startete allerdings auch mit einigen Beschwerden: Eine Lehrkraft, die wir zur Einstellung mit einer vollen Stelle beim Schulträger vorgeschlagen hatten, erschien unangekündigt nicht zum Dienst. Gleichzeitig fielen mehrere Lehrkräfte bis zu den Herbstferien krankheitsbedingt aus. In Windeseile mussten Alternativlösungen gefunden werden, um die Vakanzen auszugleichen. Ich freue mich, dass mich ein sehr engagiertes Team in der Leitung der Schule unterstützt, mit dessen Hilfe es möglich wurde, einen halbwegs reibungslosen Start trotz der schwierigen Umstände hinzubekommen.

Traditionell beginnen die neuen Klassen mit Kennenlertagen, an denen die Klassenleitungen aus ihrem regulären Unterricht ausgeplant werden. In der ersten Schulwoche führten zudem die Klassen der achten Jahrgangsstufe ihr Wasserlager durch, das die Mehrzahl unserer Sportlehrkräfte für fünf Tage ans Freibad Wendenschloss band. Heute begann ein zweiwöchiges Kunstprojekt der 10. Klassen, in dem sie unter professioneller Anleitung lernen, Filme zu planen und zu drehen. Eine Stiftung, die Bildungsprojekte fördert, unterstützt unsere Schule zum zweiten Mal in Kofinanzierung durch unseren Schulförderverein mit einer fünfstelligen Summe, damit wir unseren Zehntklässlern dieses großartige Angebot machen können.

Bitte bedenken Sie stets, dass die Durchführung von Projekten in manchen Lerngruppen Vertretungsbedarf an anderen Stellen hervorruft. Ich bin davon überzeugt, dass Projektarbeit einen Mehrwert an unserer Schule darstellt und dadurch die Kinder und Jugendlichen in ganz besonderer Weise angesprochen werden. Die Balance zwischen dieser Kompetenzvermittlung in anderer Form und dem klassischen Fachunterricht herzustellen ist eine immer wieder neu zu meisternde Herausforderung. Gern lade ich ein, einen Blick auf unser Schulprogramm zu werfen, in dem die Grundzüge der Projektarbeit sowohl die Grundsätze der Vertretungsregelung an unserem Gymnasium formuliert sind (<https://www.ev-schule-koepenick.de/schulprogramm/>).

Vielen Dank allen sportlich Aktiven, die vor den Sommerferien am Sponsorenlauf teilgenommen haben. Zu danken ist vor allem den großzügigen Spendern, die einen bestimmten Geldbetrag pro gelaufene Runde ausgelobt hatten. Es gelangten auf diese Weise 3.678,96 € auf das Konto des Schulfördervereins.

Am 6. September konnte Herr Blumenschein stellvertretend für unser Haus zum wiederholten Mal die Auszeichnung „Umweltschule“ entgegennehmen. Im Rahmen einer besonders festlichen Veranstaltung wurde ihm im Berliner Roten Rathaus eine Urkunde überreicht.

Am 15. September führen wir am Nachmittag eine Lehrkräfte-Fortbildung zur „flächendeckenden“ Einführung der digitalen Tafeln an unserem Gymnasium durch. Aus diesem Grund wird nach dem Kurzstundenplan unterrichtet. Das hierdurch sich ergebende frühere Ende des Schultages macht dem einen oder anderen die Teilnahme an der Demonstration zum Globalen Klimastreik möglich, die am Brandenburger Tor um 12 Uhr beginnt. Eine Beurlaubung für den gesamten Schultag kann aus diesem Grund nicht gewährt werden.

Der Schulträger, die Mitarbeitervertretung sowie die Elternvertretung der Evangelischen Schulen rufen zu einer Demonstration am 19. September um 14:00 Uhr vor dem Roten Rathaus auf. Es geht um die Höhe der staatlichen Refinanzierung der Schulen in freier Trägerschaft in Berlin. Auch aus Köpenick wird eine Delegation von Lehrkräften teilnehmen. Es ist an diesem Tag ab 12 Uhr mit vereinzelt oder größerem Unterrichtsausfall zu rechnen, da die Lehrkräfte auf Wunsch von ihrer Unterrichtsverpflichtung befreit werden können. Wir werden via Digitales Schwarzes Brett wie gewohnt über die aktuellen Vertretungen oder Ausfälle informieren.

Die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe geben bekannt: „Am Freitag, 06.10.2023 findet in der Sporthalle von 18-22 Uhr die nächste Schul-Party statt. Das Motto ist ‚BUNT‘. Deshalb zieht euch gerne möglichst farbenfroh an. Wie bereits bei der letzten Party ist dieses Event nur für Schülerinnen und Schüler unserer Schulgemeinschaft gedacht. Bitte beachtet auch die Schulordnung, insbesondere bzgl. Handy- und Alkoholregelungen. Beaufsichtigt werden die Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften. Ende ist um 22 Uhr. Das Abholen von jüngeren Schülerinnen und Schülern geschieht bitte vor Sporthalle bzw. Schule. Selbstverständlich darf auch schon vor 22 Uhr abgeholt werden. Bitte bringt den unteren Abschnitt unterschrieben mit zur Party! Nur mir Ticketabschnitt und Unterschrift wird eingelassen! Organisiert und durchgeführt wird diese Party vom 12. Jahrgang. Ziel ist es, Spenden zur Finanzierung des Abiballs im nächsten Jahr zu sammeln. Deshalb gilt an der Abendkasse ein Eintrittspreis von 3€ pro Person. Tickets gibt es nur an der Abendkasse! Nur Schülerinnen und Schüler mit unterschriebenem Eltern-Zettel können ein Ticket erwerben. Getränke werden für kleines Geld ebenfalls verkauft werden. In Zusammenarbeit mit dem 11. Jahrgang wird auch ein kulinarisches Buffet angeboten werden. Die Einnahmen dieses Verkaufs gehen in die Abikasse dieses Jahrgangs. Wir freuen uns riesig auf den Abend! Das Abikomitee des 12. Jahrgangs“.

Als neue Information für diejenigen, die unsere Schule erst seit diesem Schuljahr besuchen, und zur Erinnerung für alle „Alteingesessenen“ hier einige wichtige Hinweise, die auch in diesem Schuljahr gelten:

Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen dürfen das Schulgebäude frühestens 15 Minuten vor der ersten beziehungsweise 10 Minuten vor der zweiten und allen folgenden Stunden betreten. Nach Unterrichtsschluss verlassen sie das Schulgebäude zügig. Dies ist notwendig, weil die Schule eine Aufsichtspflicht hat, der sie außerhalb der Unterrichtszeiten aus organisatorischen Gründen nicht nachkommen kann.

Aktuell häufen sich Beurlaubungsanträge, die bei Klassenleitungen oder beim Schulleiter eingehen. Ich möchte die Eltern unserer Schüler*innen herzlich bitten, für

gemeinsame Reisen oder Familienfeiern unterrichtsfreie Tage zu wählen. Beurlaubungen vom Unterricht sind nur ausnahmsweise, auf vorherigen Antrag und bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Gern erinnere ich nochmals an folgende Regelungen, die sich aus Senatsverordnungen oder hausinternen Festlegungen ergeben:

- Schülerinnen und Schüler können aufgrund eines vorherigen schriftlichen Antrags ihrer Erziehungsberechtigten aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden.
- Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sollen nicht genehmigt werden, es sei denn, es handelt sich um einen wichtigen und unaufschiebbaren Ausnahmefall. Als ein solcher Ausnahmefall ist der vorzeitige Antritt oder die verspätete Rückkehr von einer Urlaubsreise nicht anzusehen.
- Ein wichtiger Grund liegt in der Regel nicht vor, wenn die Beurlaubung zur Mitwirkung an Rundfunk-, Film- oder Fernsehaufnahmen, einschließlich Werbeaufnahmen, oder an ähnlichen Veranstaltungen beantragt wird.
- Beurlaubungsanträge sollen mindestens sieben Werktage vorher bei der*m Klassenleitung bzw. Tutor*in (für Beurlaubungen bis zu drei Tagen) bzw. beim Schulleiter (z.B. für Beurlaubungen unmittelbar vor/nach Ferien bzw. Wochenenden) eingehen.

Vielen Dank allen Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften, die sich auf den verschiedenen Sitzungen als Gremienvertreter*innen haben wählen lassen. Ich freue mich auch in diesem Schuljahr auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Gremien an unserer Schule. Auf diesem Wege lade ich die neu gewählten Elternvertreter*innen der Klassen und Jahrgangsstufen zur ersten Sitzung der Gesamtelternvertretung ein. Sie findet am 25.09. um 18:30 Uhr in Raum 206 statt.

Zu unserem diesjährigen „Tag der offenen Tür“ laden wir am 13.10.2023 ein. Sagen Sie diesen Termin gern an alle weiter, die sich dafür interessieren könnten.

Unsere schulischen Gremien haben beschlossen, dass wir uns ein Jahr lang dem Thema „Verantwortung“ widmen werden. Aber wie kann dieses Thema inhaltlich mit Leben gefüllt werden? In unserem Schulprogramm wird „Verantwortung“ neben „Leistungsverständnis“ und „Kommunikation“ als eines der drei Entwicklungsvorhaben aufgeführt ([Schulprogramm – Evangelische Schule Köpenick \(ev-schule-koepenick.de\)](http://www.ev-schule-koepenick.de)). Bereits jetzt leben wir „Verantwortung“ im Sinne unserer Auszeichnungen (z.B. als Faire Schule) oder im Alltag mit diversen Projekten und AGs (z.B. als Schul-Avenger, als Sanitätshelfer*innen, als Konfliktlotsen und Vertrauenslehrer*innen etc.) Dies ist auch in unserem Schulprogramm nachzulesen. In diesem Schuljahr soll es nun weiterführend einerseits darum gehen, einzelne Projekte, die sich mit dem Thema Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt auseinandersetzen, noch stärker in den Schulalltag zu integrieren. Andererseits geht es uns aber auch um den Aspekt des selbstverantwortlichen Lernens. Deshalb heißt es auch bei unserem Entwicklungsvorhaben „Verantwortung“ auf unserer Homepage: „Wir möchten alle an Schule Beteiligten noch stärker motivieren, Verantwortung für das Lernen, den Lebensraum Schule und die Gemeinschaft zu übernehmen.“ Dazu sind wir im Moment noch in der Sammlungs- und Koordinationsphase. Neben vielen Ideen, die wir im Kollegium schon gesammelt haben, sind Sie und seid ihr jetzt gefragt: Wer hat Vorschläge, wie wir das Jahresthema mit Leben füllen können? Wer möchte Verantwortung übernehmen und sich aktiv am Jahresthema beteiligen? Alle Ideen und Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen unter folgenden Emailadressen: schwitters@ev-schule-koepenick.de bzw. duesedau@ev-schule-koepenick.de oder schafferdt@ev-schule-koepenick.de
Wir freuen uns auf viele Verantwortliche im Sinne einer demokratischen Partizipation!

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen angenehmen Sommer und grüße Sie herzlich.

Michael Tiedje
Schulleiter